



3

19. Dezember

O Spross aus Isais Wurzel,
gesetzt zum Zeichen für die Völker -
vor dir verstummen die Herrscher der Erde,
dich flehen an die Völker: o komm und errette uns,
erhebe dich, säume nicht länger.



O radix Jesse,
qui stas in signum populórum, super quem
continebunt reges os suum, quem gentes
deprecabuntur; veni ad liberandum nos,
iam noli tardare.

Mariengruß Gotteslob Nr. 243

*Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart,
als uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.*

*Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaias sagt,
ist Maria, die reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
und blieb ein' reine Magd.*

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Einführung

“Die Hoffnung stirbt zuletzt.”, sagt man.
Und der gläubige Mensch meint damit:
“Für Gott ist nichts unmöglich.” Der
heutige Sehnsuchtsruf erinnert uns an
einen alten Wurzelstock. Der Baum, den
er trug und versorgte wurde gefällt. Der
Stumpf ist zum Ausbluten und vertrock-
nen verurteilt. Doch aller Hoffnungs-
losigkeit zum Trotz und inmitten aller
Unheilsbefürchtungen erhebt sich aus
ihm ein frischer Trieb, der neues Leben
verheißt.



Ich
werde
da
sein!

Gebet

Komm, du Spross aus der Wurzel Jesse, komm in unsere Welt. Bring uns Hoffnung und Zukunft, wo uns der Glaube fehlt.

Komm, erhebe dich als Friedenszeichen über die Völker und Nationen. Beruhige unsere fiebernde Welt.

Komm und sammle alle, die in den getrübbten Aussichten unserer Tage auf *dich* ihre Hoffnung setzen.

Komm zu allen, die in den politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Auseinandersetzungen den Durchblick und die Zuversicht verloren haben.

Komm und verbinde uns zu deinem Heiligen Volk und erneuere deine Kirche, dass sie zum Hoffnungszeichen werde, das Heilung und Heil verheißt und eröffnet.

Das Jesu-Kind wird an der dritten Leitersprosse von oben eingehängt.

Sehnsuchtsruf

Gotteslob Nr. 222, 4

O Wurzel Jesse, Jesu Christ, ein Zeichen aller Welt du bist, das allen Völkern Heil verspricht: eil uns zu Hilfe, säume nicht.

*Text: David Gregor Corner (1631), Heinrich Bone (1847)
Melodie: Thomas Helmore (1856)*



*Das Medaillon
"O Radix"
wird an die
Leiter gesteckt.*



Segensbitte

Segne, o Herr, unsere Vorfreude auf dich.
Im Namen des Vaters + und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied

Alle Knospen springen auf

*1. Alle Knospen springen auf,
fangen an zu blühen.
Alle Nächte werden hell,
fangen an zu heilen.*

Ref.: Knospen blühen. Nächte glühen.

*2. Alle Menschen auf der Welt
fangen an zu teilen.
Alle Wunden nah und fern
fangen an zu heilen.*

*Ref.: Menschen teilen Wunden heilen.
Knospen blühen. Nächte glühen.*